

Hauptseminar "Netzwerkanalyse, Organisationen und Märkte"

Die soziale Netzwerkanalyse richtet den analytischen Blick auf die Beziehungen zwischen Akteuren und untersucht die Strukturen und Muster solcher Beziehungen. Nicht nur in der Familien- und Gruppensoziologie hat sich eine netzwerkorientierte Betrachtungsweise als häufig sinnvoll erwiesen, auch die Organisations- und neue Wirtschaftssoziologie profitiert seit den 1980er Jahren von netzwerkanalytischen Konzepten. Das Seminar nähert sich Strukturen in Organisationen und Märkten von einer netzwerkorientierten Sichtweise. Dabei soll sowohl die theoretische Herangehensweise der sozialen Netzwerkanalyse erläutert als auch empirische Beispiele vorgestellt werden.

Der Seminarverlauf ist in fünf Teile unterteilt. In einer Einführung lernen wir grundlegende strukturelle Eigenschaften von Netzwerken kennen. In den weiteren Teilen beschäftigen wir uns mit Strukturen unterschiedlicher Reichweite: mit interpersonellen Netzwerken, mit interorganisationellen Netzwerken, mit netzwerkartigen Formen von Organisationen und mit "Märkten aus Netzwerken". In all diesen Analyseebenen wird es um Macht, Identität und Wettbewerb gehen.

Literatur

- Jansen, Dorothea. 2002. *Einführung in die Netzwerkanalyse. Grundlagen, Methoden, Anwendungen*. 2. Auflage. Opladen: Leske + Budrich.
- Nohria, Nitin. 1992. *Networks and organizations*. Boston, MA: Harvard Business School Press.
- Podolny, Joel M. und Karen L. Page. 1998. "Network forms of organization." *Annual Review of Sociology*, Vol. 24, S. 57-76.
- Powell, Walter W., Kenneth W. Koput und Laurel Smith-Doerr. 1996. "Interorganizational collaboration and the locus of innovation: networks of learning in biotechnology." *Administrative Science Quarterly*, Vol. 41, S. 116-145.
- White, Harrison. 1981. "Where do markets come from?" *American Journal of Sociology*, Vol. 87, S. 517-547.
- Windeler, Arnold. 2001. *Unternehmensnetzwerke. Konstitution und Strukturation*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.